

# TWG-Herren holen Bronze

## 2. Bundesliga: Göttinger erstmals auf dem Podest

**Göttingen.** Großartiger Erfolg der Herrenmannschaft des Turn- und Wassersportvereins Göttingen (TWG) von 1861: Die Göttinger haben beim deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen in der 2. Bundesliga die Bronzemedaille gewonnen. Die Damen erkämpften in der Landesliga Silber.

Was Teamgeist und gegenseitige Motivation im Schwimmen bewirken können, bewies das Herrenteam der TWG bei den deutschen Mannschaftswettbewerben in Kiel. Erstmals schwammen Rico Paul, Philip Krumbach, Henrik Fischer, Fynn Kunze, Amon Bode, Konrad Curth, Lars Rossmann und Jan Scholz in der 2. Bundesliga mit Platz drei auf das Treppchen. Am Schluss lag das Team 742 Punkte hinter dem Team der Wasserfreunde Spandau 04 und hauchdünn hinter dem Team der SG HT16 Hamburg.

Die TWG-Damen legten in der Landesliga in Osnabrück erfolgreich nach. Die Mannschaftspre-

cherinnen Viviane Simon und Emilia Bachmann zeigten neben guten Leistungen besonders starken Willen und Kampfgeist. Und Paula Bachmann, die bei allen Starts Bestzeiten schwamm, schraubte über 1500 Meter Freistil ihren eigenen Vereinsrekord weiter nach unten. Alke Heise blieb zudem erstmals über 50 Meter Brust unter 34 Sekunden. Clara Kamper, Julia Steinmetz, Silja Ghadimi, Meret Heise und Benja Vahldiek, die erstmals für den TWG an den Start ging, komplettierten das Team – das am Ende die Silbermedaille erkämpfte.

### **Hartes Training, Disziplin und Ehrgeiz**

TWG-Trainerin Kerstin Krumbach und Sportkoordinatorin Karina Grosser lobten die beiden Mannschaften. Sie freuten sich darüber, „dass hartes Training, Disziplin und Ehrgeiz sich auch in diesem Jahr bezahlt gemacht haben“.

*afu/r*